

ABHÄNGIG
PARTEISCH
GECOVERT

NR. 19!
VIVA ST. PAULI!
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
21. SPIELTAG: FC ST. PAULI – VFL BOCHUM ANSTOSS: SONNABEND, 15.2.2014, 13 UHR

FC St. Pauli
2013/14 Hamburg



BUNDESLIGA

Sonnabend,
15.2.2014:

VFL BOCHUM

Vier Jahre vor dem zweiten Aufstieg des FC St. Pauli in die 1. Bundesliga geschah eines der „50 Ereignisse, die den Rock'n'Roll veränderten“. Findet jedenfalls die deutsche Ausgabe des „Rolling Stone Magazine“. Das Ereignis kam ganz unscheinbar daher, damals, im August 84: in einer schlichten Hülle, beschriftet in weißer Kreide auf schwarzem Grund. „Herbert Grönemeyer, 4630 Bochum“. Ortsname unterstrichen.

78 Wochen später war das Album immer noch in den deutschen Charts. Ein bis dahin nicht allzu bekannter Schauspieler und Liedermacher aus einer grauen Industriestadt tief im Westen hatte Michael Jacksons „Thriller“ im Rennen um das erfolgreichste Album des Jahres geschlagen. Mit Texten über Geschlechterstereotypen, Alkohol, Politik – und eben: „Bochum“.

Das kann man fast ebenso erstaunlich finden wie den 1988er-Aufstieg samt anschließender „Mythoswerdung“ eines bis dahin unscheinbaren Stadtteilclubs aus Hamburg. Was nicht die einzige Parallele ist. Denn der Geist, den Grönemeyer im Titelstück seines Albums besingt – dieser Geist prägt auch die Sehnsüchte und Träume vieler, die 20359 Hamburg und seinen Magischen FC lieben.

Die Überzeugung, dass es Dinge gibt, die schöner sind als das Schöne, perfekter als das Perfekte. Dass alles wirklich Bewegende ein „Trotzdem“ ist und das Glatte nicht im Herzen haftet. Dass da Kerben und Narben und Kanten sein müssen, weil sonst nichts bleibt. Und ab und zu Wunder, damit das Leiden sich lohnt.

Wunder wie das des langzeitarbeitslosen Trainers, der in tiefster Krise bei seinem Ex-Arbeitgeber anheuerte. Dem Club, den er einst bis in den UEFA-Cup geführt hatte (noch so eine unwahrscheinliche Erfolgsgeschichte).



Foto: Witters

Hinspiel in Bochum: Zwischenstand 2:1 nach 0:1 für Braun-Weiß, Endstand 2:2 – da haderte nicht nur Ex-Bochumer Marc „Ratsche“ Rzatkowski

Der nun gegen den Abstieg aus der 2. Bundesliga spielte, nach vier Niederlagen in Folge auf Tabellenplatz 16. Und der unter dem neuen alten Trainer gleich sein erstes Auswärtsspiel gewann (2:0 in Cottbus). Und sein erstes Heimspiel: 3:0 gegen den FC St. Pauli am 19. April 2013.

Seit 1992 ist Grönemeyers „Bochum“ die Stadionhymne des VfL, und wer das Lied im Ruhrstadion (heute: „Rewirpowerstadion“) live erlebt, ist auch als Gästefan nicht sicher vor Gänsehaut. „Du bist keine Schönheit“,

singen Tausende. Sie singen es voller Liebe, in einem Stadion, das seine Zähne nach außen trägt, markante Hauer aus Beton im 70er-Jahre-Look, vor Arbeit ganz grau wie die Stadt, die das Stadion umgibt.

Sie sangen es auch vor Neururers erstem Spiel auf der heimischen Trainerbank seit 2005. Später, nach dem 3:0, sangen sie „Der VfL ist wieder da“ – und noch ein kleines bisschen später feierte (fast) ein ganzes Stadion den Zurückgekehrten: „Peter Neururer – Schalalalala!“

Im Web machte ein Youtube-Video über den praktischen „Peter Neururer-Altar im Koffer“ die Runde, und am Ende der Saison färbte Neururer sich die Haare blau – Einlösung einer Wettschuld bei Klassenerhalt. Den „Sport Bild-Award“ für das „Comeback des Jahres“ gab es draufzu. Für einen Moment schien die verstaubte Sonne, die Grönemeyer besingt, ziemlich blankgeputzt und die „ehrliche Haut“ der erklärten Nicht-Weltstadt fast faltenfrei.

Doch leider: „Von Pulsschlag aus Stahl bis Beine aus Blei ist es nicht weit.“ So hatte VIVA ST. PAULI-Kolumnist Gegengeraden-Gerd vor Jahren einmal geunkt, und wer den aktuellen Tabellenplatz des VfL betrachtet, könnte meinen, er habe es erst gestern gesagt: Drei Spieltage lang Relegationsplatz 16, dann wieder Stahlpuls bis Rang sieben, dann bleiern hinunter bis auf 13.

Der letzte Bochumer Sieg liegt fast drei Monate zurück (2:0 bei Arminia Bielefeld); das letzte Heimspiel gegen den FSV Frankfurt ging nach zwischenzeitlichem Ausgleich 1:2 verloren. „Wir haben uns so viele Chancen herausgespielt, die hätten normalerweise für sechs oder sieben Tore reichen müssen“, stöhnte Peter Neururer.

Doch auch die Kiezkicker hatten bekanntlich unlängst Anlass zum Stöhnen. Und so stellt sich die Frage, welche Postleitzahl am Ende vorne liegt und wie der Refrain des Spiels lautet: 4630 (heute 44791) oder 20359 – „Glück auf, Bochum“ oder „St. Pauli, allez“? *Christoph Nagel*

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: Tom Trybull	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Peter Neururer	5
Vorspiel: Dynamo Dresden	7
Statistik, Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd	9
Tabelle	9
Spieltag	9
U23/Young Rebels	11
fcstpauli.fm	11
Kiezhelden	13
FC St. Pauli Rabauken	15
Sponsoren News: Sky	15
Kurz notiert	16
Kalender	16
Fanladen-News	16
Flimmerkisten News	16
Impressum	16

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos über den

VfL Bochum

Einfach zu bescheiden I

Nur sieben Tore aus den letzten zehn Spielen, nur fünf Spiele mit mehr als einem Tor (darunter das 2:2 gegen den FC St. Pauli am 16. August und das 4:2 gegen den SC Paderborn zwei Wochen später): „VfL-Stürmer treffen das Tor nicht“, beobachtet nicht nur der „Kicker“.

Einfach zu bescheiden II

Mit jeweils drei Toren sind der zu Saisonbeginn verpflichtete Ex-St. Paulianer Richard „Richie“ Sukuta-Pasu (Angriff, zuvor Sturm Graz), Stürmer Mirkan Aydin in seinem fünften Bochumer Profi-Jahr und „Nummer 10“ Yusuke Tashiro zu Zeit die torgefährlichsten Spieler. Neuzugang Ken Ilse (zuvor bei Fortuna „Wer wohnt schon in“ Düsseldorf), der vor Saisonbeginn zehn Tore versprochen hatte, muss noch acht davon schießen.

Leider total verbaut?

Ex-Bochumer und Neu-Gladbacher Christoph Kramer sorgte kürzlich für Schlagzeilen gegen seinen Ex-Trainer: „Trainingstechnisch liegen keine Welten zwischen Favre und Neururer, da liegt ein ganzes Universum dazwischen“, diktierte er der „Berliner Zeitung“ in den Block.

Bochum, ich komm' aus dir!

Zwar hielten sich zu Saisonbeginn Abgänge (13) und Zugänge (13) die Waage – doch waren unter letzteren eine Reihe starker Spieler, u.a. Jungtalent Leon Goretzka (jetzt Schalke 04), Mittelfeld-Wirbelwind Marc Rzatkowski (jetzt FC St. Pauli) und oben genannter Christoph Kramer (Mittelfeld, jetzt Borussia Mönchengladbach). Im

Winter verzichtete der VfL auf Neuzugänge.

Besser als man glaubt?

Nachdem Peter Neururer am 8. April das Cheftraineramt von Karsten Neitzel übernommen hatte, der wiederum am 29. Oktober seinen vormaligen Chef Andreas Bergmann „beerbte“, gelangen dem VfL in den letzten sechs Saisonspielen immerhin vier Siege und 10:5 Tore (bei zwei Niederlagen). Ergebnis: Platz 14 statt zuvor Platz 16 – Klassenerhalt. Nach 20 Spieltagen der Saison 2013/14 sieht die Bilanz mit Platz 13 und bereits 23 Punkten zwar etwas besser aus als vor seinem Amtsantritt – doch mit sechs Siegen aus zwanzig Spielen konnte Neururer seinen „2/3 Dreier“-Schnitt aus 2012/13 nicht halten. *Christoph Nagel*

„KANN ES KAUM ERWARTEN HIER AUFZULAUFEN“



Foto: Witters

Er ist erst Anfang Januar zu den Braun-Weißen gestoßen, wenn man ihn aber auf dem Trainingsplatz beobachtet, könnte man denken, er wäre schon wesentlich länger da – Tom Trybull.

Bereits nach wenigen Tagen flachste der Neuzugang aus Bremen mit seinen Teamkollegen rum und war innerhalb des Mannschaftsgefüges der Kiezkicker alles andere als ein Fremdkörper. Am vergangenen Sonntag (9.2.) durfte er in Bielefeld gleich von Beginn an ran und wusste mit einer guten Leistung zu überzeugen. Tom Trybull und der FC St. Pauli – das passt. Wir trafen den 20-Jährigen zum Interview.

Tom, am vergangenen Wochenende hast Du beim 2:2 in Bielefeld Dein Pflichtspieldebüt für den FC St. Pauli gefeiert und standest dabei direkt die kompletten 90 Minuten auf dem Platz. Roland Vrabec attestierte Dir ein „richtig gutes Spiel“. Wie hast Du Deine Ligapremiere für Braun-Weiß erlebt?

Was der Trainer gesagt hat, würde ich so direkt unterschreiben. Allerdings muss ich an dieser Stelle sagen, dass ich nicht solch eine Leistung auf den Platz bringen könnte, wenn die Mannschaft mich nicht in der Form unterstützen würde, wie sie es tut. Sie haben mir die Integration ins Team sehr einfach gemacht und mich echt gut aufgenommen. Bielefeld war für mich ein guter Anfang, das Gegenteil in der letzten Minute bringt jedoch einen faden Beigeschmack mit sich.

Du hast das Thema Integration gerade angesprochen. Andersrum loben Dich auch St. Pauli-Urgesteine wie Fabian Boll und Jan-Philipp Kalla für Deine schnelle und unkomplizierte Eingliederung ins Mannschaftsgefüge. Hättest Du vor Deinem Wechsel zu den Kiezkickern gedacht, dass es so schnell klappen könnte?

Um ehrlich zu sein nicht. Ich habe mir erhofft, dass ich der Mannschaft auf Anhieb helfen kann, war mir aber auch bewusst, dass es seine Zeit brauchen würde. Wie gesagt, die Jungs haben es mir echt einfach gemacht.

Wie läuft denn die Eingewöhnung in Deiner neuen Heimat? Du hast vor kurzem Deine neue Wohnung in Hamburg bezogen. Wie gefällt es Dir hier bisher?

Hamburg ist eine wunderschöne Stadt, da brauchen wir gar nicht drüber zu reden. Durch meine Teamkollegen lerne ich auch die eine oder andere Ecke in der Stadt kennen, die ich auf Anhieb vielleicht nicht entdeckt hätte. Wichtig war für mich, dass ich recht zügig eine Wohnung in der Stadt gefunden habe und nicht lange im Hotel leben musste. So konnte ich mich hier schneller auf Hamburg einlassen und fühle mich nun total wohl.

Du bist in Berlin geboren, hast Deine Schuhe dann für Rostock und Bremen geschnürt. Nun bist Du auf St. Pauli gelandet. Es scheint als würde Dir der Norden liegen...

Ich bin ein Typ, der sich im Norden recht wohl fühlt. Jedoch spielt die Entfernung zu meiner Heimat für meine Entscheidung, wo ich Fußballspiele, eine untergeordnete Rolle. Ich schaue darauf, was für meine sportliche Entwicklung das Beste ist. Bremen war und St. Pauli ist nun für mich der richtige Schritt zur richtigen Zeit.

Was hat für Dich letztlich den Ausschlag gegeben, ans Millerntor zu wechseln?

St. Pauli hat in den letzten Jahren

eine tolle Entwicklung genommen. Dabei spielt mir natürlich in die Karten, wie die Mannschaft Fußball spielt und welchen Fußball der Trainer spielen lässt. Eine Mannschaft, die sich ausschließlich hinten reinstellt und nur abwartet, hat mit meiner Vorstellung vom Spiel weniger zu tun als ein Team, das selbst agiert und auf Ballbesitz aus ist. Das war für meinen Wechsel ans Millerntor ein wichtiges Kriterium. Außerdem haben wir die Perspektive, an die Tür der ersten Liga zu klopfen. Inwiefern uns das in dieser Saison gelingen wird, werden wir am Ende sehen. Wir werden in jedem Fall versuchen, uns da oben festzubeißen.

Du bist im Januar von Bremen nach Hamburg gewechselt, Dein Teamkollege Fin Bartels nimmt im Sommer den umgekehrten Weg. Hat sich Fin bei Dir schon mal ein paar Infos über den SV Werder eingeholt?

Fin und ich haben mal lose über Werder geschnackt, das war aber nicht der Rede wert. Ich denke, Fin hat hier noch eine gute halbe Saison zu spielen und er wird alles dafür geben, dass wir mit dem FC St. Pauli den maximalen Erfolg haben werden. Was Bremen betrifft, freue ich mich für Fin – allerdings weiß man ja nicht, wie es mit Werder und St. Pauli in der nächsten Saison aussieht. Ich hoffe aber für ihn, dass er mit Bremen in der nächsten Saison in der Bundesliga kicken

wird. Ob wir uns dann auf dem Platz begegnen, wird man sehen.

Was macht Tom Trybull eigentlich, wenn er mal nicht auf dem Fußballplatz zu finden ist?

Ich bin oft mit Lennart Thy, Christopher Buchtman, Marcel Halstenberg und Sebastian Maier unterwegs. Wir sind alle ungefähr im gleichen Alter und haben ähnliche Interessen, was für mich sehr angenehm ist. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, die heute auch im Stadion sein wird. Bei ihnen kann ich gut abschalten und meine Energiespeicher wieder aufladen.

Nun feierst Du heute Deine Premiere im Millerntor-Stadion. Freust Du Dich schon auf das Spiel vor ausverkauftem Haus?

Absolut. Ich habe bereits einige Spiele am Millerntor gesehen und kann es nun kaum erwarten, hier selbst auf dem Platz zu stehen. Diese Atmosphäre in diesem tollen Stadion war für mich definitiv auch ein Grund, nach St. Pauli zu wechseln. In Bielefeld sorgten unsere Fans schon für super Stimmung, jetzt freue ich mich darauf, vor heimischer Kulisse aufzulaufen, diese Atmosphäre aufzusaugen und vor dem Publikum alles geben zu können.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Robert Hoffmann

FCSP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartradt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Aways, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pättsch, FRITZ & MACZIOLO DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GUDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-Re! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege – Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, piw petersen jarchow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccat GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolot Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trackungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansberte Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Bryan Cave LLP, Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENNING GmbH, Cofely, Cantargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Freiseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Seevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, inmedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montoplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management gmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Speditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYShack AG, SYShack Consulting GmbH, Taucher Knuth, Teitzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditions-gesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH, Apex GmbH, G.V.K. mbH, JDB Media GmbH, Blohm+Voss Repair, DeLaSocial GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., Hohenberg GmbH, MHG Heiztechnik GmbH, Neteye GmbH, Nordcapital Emissionshaus GmbH & Cie. KG, Promoductions GmbH, Röger GmbH, SKYCHECK GmbH, Sohomint GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, team baucenter GmbH & Co. KG, Wülfing Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft, CARISSA GmbH & Co. KG, Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Klaus Peter Stahl, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht, Ratsherrn Brauerei GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Thomas Lambrich, tip-top Gebäudeservice GmbH



„DAS ALTE CLUBHEIM UND DIE KABINEN WAREN DER WAHNSINN!“

Foto: Witters

Peter Neururer ist seit drei Jahrzehnten als Trainer tätig und gehört zu den bekanntesten Vertretern seiner Zunft. Nach zweieinhalb Jahren Pause kehrte der 58-Jährige letzte Saison auf die Trainerbank zurück und schaffte mit dem schon totgesagten VfL Bochum noch den Klassenerhalt – ein Gespräch über das Fußballgeschäft, das alte Millerntor und eine ganz bestimmte Waschmaschine.

Guten Tag Herr Neururer, Sie sind nun fast 30 Jahre als Trainer tätig. Was hat sich in dieser Zeit im Fußballgeschäft am meisten verändert?

Die Darstellung unserer Arbeit, der Job an sich eigentlich gar nicht. Heute spielen wir eben keinen Steilpass mehr, sondern einen Vertikalpass. Dabei wird so getan, als hätte man den Fußball neu erfunden, aber das ist nicht der Fall. Natürlich gibt es immer wieder wichtige, wissenschaftliche Erkenntnisse, aber die gab es vor 50 Jahren schon und wird es in 100 Jahren noch geben.

Kollegen wie bei uns Roland Vrabec oder Stefan Krämer in Bielefeld sind Trainer geworden, ohne nennenswert höherklassig gespielt zu haben. Sie haben einen ähnlichen Hintergrund. Welchen Rat haben Sie an diese neue Trainergeneration?

Ratschläge zu erteilen, das steht mir überhaupt nicht zu. Ich kann nur sagen, dass man immer authentisch, glaubwürdig und ehrlich bleiben sollte. Außerdem ist es wichtig, immer auf dem neusten Stand zu sein, ohne die Vergangenheit zu vergessen. Wo man selbst gespielt hat, ist vollkommen uninteressant.

Bei Ihrer Rückkehr nach Bochum letzte Saison haben Sie den kompletten Verein mitgerissen: Das Stadion war wieder voll und die Mannschaft schaffte noch den

Klassenerhalt. Hatten sie so einen Trubel schon einmal erlebt?

Bei meinen Stationen auf Schalke, in Köln oder beim ersten Mal in Bochum war es zwar ähnlich, aber die Situation war schon speziell: Die Mannschaft und der Verein durften eigentlich nicht mehr verlieren. Deshalb habe ich viel Aufmerksamkeit auf mich gezogen und so den Druck vom Verein und meiner Mannschaft genommen. Ich habe in meinem Alter eigentlich nichts mehr zu verlieren. Ich habe als Trainer viel erreicht. Ich bin zwar kein Deutscher Meister geworden, aber im Europapokal mit zwei Unentschieden ungeschlagen ausgeschieden.

Vor Ihrem Engagement in Bochum waren Sie fast zweieinhalb Jahre nicht mehr als Trainer tätig und erlitten im Juni 2012 einen Herzinfarkt. Inwieweit hat das Ihre Prioritäten geändert?

Den Fußball habe ich auch in dieser Zeit mit jeder Pore meines Körpers gelebt. Ich war als Fernsehexperte tätig. Ein Job übrigens, dem ich auch mit voller Inbrunst nachgegangen bin. Ich war unter anderem bei den Montagsspielen des FC St. Pauli zu Gast. Die Montagsspiele sind zwar nicht beliebt, aber es herrschte immer eine tolle Atmosphäre.

Apropos: Können Sie sich noch an Ihr erstes Spiel am Millerntor erinnern?

War das mit Hannover 96? (Anm. d. Red., Saison 1994/95)

Es gibt noch ein Spiel vorher: März 1988, 1:1 ...

... mit Alemannia Aachen! Ich erinnere mich. Einen Monat später bin ich zum FC Schalke 04 gewechselt.

Haben Sie sonst noch persönliche Millerntor-Momente?

Das alte Clubheim und die Kabinen dort waren der Wahnsinn! Man ging die Treppe hinunter und konnte kurz vorher bei Zeugwart Claus „Bubu“ Bubke noch eine rauchen. Das war überragend! Über „Bubu“ gibt es tolle Geschichten.

Schießen Sie los!

Als ich Trainer bei Schalke war, hatten wir mit dem FC St. Pauli in Timmendorf gleichzeitig Trainingslager. Wir haben uns die Plätze geteilt, alles kein Problem. Nur: Es gab im Mannschaftshotel nur eine Waschmaschine, um die sich unser Zeugwart und „Bubu“ ständig gestritten haben. Das war fast schon ein Krieg um die Wäsche – absolute Weltklasse! Und „Bubu“ hat klar gewonnen. (lacht)

Es ist kein Geheimnis, dass sie Spieler wie Leon Goretzka und Marc Rzatkowski gerne in Bochum behalten hätten. Was haben Sie Ratsche mit auf den Weg gegeben?

Dass er so bleiben soll, wie er ist, dass

er sich weiterentwickeln soll und dann so schnell wie möglich zum VfL Bochum zurückkehren soll (schmunzelt). Ratsche spielt tollen Fußball und passt hundertprozentig zu St. Pauli. Für heute habe ich natürlich die Hoffnung, dass er ein bisschen ruhiger macht. (lacht)

In dieser Saison geht es gerade im Abstiegskampf so eng zu wie selten zuvor. Hat die Leistungsdichte in der Zweite Bundesliga wirklich zugenommen?

Abgesehen von der Ligaspitze, die eine Klasse für sich ist, sage ich: ja! Die Qualität hat zugenommen. Im positiven Sinne bewegen sich viele Mannschaften auf einem Niveau.

Wie lautet dann Ihre weitere Saisonprognose?

Angesichts der Tatsache, dass wir viele Spieler abgeben mussten, haben wir uns gesagt: Wenn wir den Klassenerhalt frühzeitig schaffen, ist das gut. Das ist unser Ziel. Am Millerntor wird es natürlich schwer, aber das sind doch gerade die Spiele, die Spaß machen: Ausverkauftes Haus und 3.000 Bochumer mit dabei! Und wenn wir etwas mitnehmen können, umso besser. St. Pauli wünsche ich nach dem heutigen Spiel nur noch Siege und den Aufstieg in die Bundesliga.

Herr Neururer, Herzlichen Dank für das Interview.

Interview: Jörn Kreuzer

genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de



 **Schanzenstern**
BIO-RESTAURANT

Bartelsstraße 12 - 20357 Hamburg-St.Pauli
Tel. 040 / 439 84 41 - www.Schanzenstern.de

Weil Leidenschaft zählt 

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**

Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/hh-geso 

EFG® www.e-fg.de
EFG@e-fg.de
04151 8686-0

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de




Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

juli 
café. lounge. restobar.

**morgens
mittags
nachmittags
abends**

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

... juli ist immer.

**Exklusiv
bei uns:** **Störtebeker-
Seefahrergelage**

*3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive*

Termine 2013: 24.05./21.06/26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11/30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •

69,90€
p.P.




KLEINE PAUSE

**NEU: Eis aus
eigener
Herstellung**

Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de




Vorspiel

Sonntag,
23.2.2014,
13:30 Uhr

Nächstes Spiel:
Dynamo Dresden

„VON HINTEN MÜSSTE MAIER SCHIESSEN...“

Es gibt ja diese Geschichten „wie sie nur der Fußball schreibt“, so das alte Sportreporterklischee. Da wird zum Beispiel einer eingewechselt, der noch nicht viel Spielzeit erhält, der als verheißungsvolles Talent gilt, dem man nachsagt, einen ordentlichen Hammer zu haben. Spät wird er eingewechselt, es ist bereits die 88. Minute, beim Spielstand von 1:1.

Vor eigenem Publikum kann man eigentlich nicht mit einem Punkt zufrieden sein. Die erste Aktion des Neuen ist ein Freistoß. In den Reihen wird es latent unruhig. Schießt den etwa dieser junge Bursche, wie heißt er doch gleich noch mal? Rascheln die VIVAs werden zur Namensprüfung herangezogen. Sebastian Maier, mit „Al“ genau, der fackelt nicht lang, erste Ballberührung, 20 Meter Torentfernung. Hinein ins Glück und zu drei wichtigen Heimpunkten nach zuvor vier sieglosen Spielen (ach ja, Tschauner hatte kurz vorher natürlich noch einen Elfer der Dresdner pariert. Ist klar, gehört ja zur Dramaturgie so eines Spiels...). Was für die einen zur Legendenbildung taugt, ist für die anderen niederschmetternd. Für Dynamo war es neben den Querelen jenseits des Platzes um Trainerentlassung und Fanszene ein weiterer Rückschlag im Abstiegskampf. Ein kleiner Positivtrend war bei den Sachsen in der Vorweihnachtszeit immerhin zu bemerken: Drei der vier Saisonsiege stammen aus den letzten acht Partien vor der Winterpause. Im ersten Spiel 2014 reichte es zu einem erkämpften 0:0 im Derby gegen Union Berlin. Das reichte aber nicht, um die Abstiegsplätze zu verlassen. Zwischen den punktgleichen Erzgebirglern aus Aue und den abgeschlagenen Cottbusern komplettieren die Dresdner eine traurige regionale Troika. Sehr aktiv war die sportliche Führung dennoch nicht in der Winterpause. Einzig Vincenzo Grifo aus Hoffenheim soll die Offensive stärken und Mohammed Aoudia unterstützen, der mit sechs Treffern erfolgreichster Dynamospieler einer Hinrunde zum Vergessen war. Sebastian Maier wird sich dagegen auf jeden Fall gerne ans Hinspiel erinnern. Und wer weiß, vielleicht werden ja in Dresden neue Legenden geschrieben?

Moritz Piehler



Info

Stadion	Glücksgas-Stadion
Anschrift	Lennéstraße 12, 01069 Dresden
Fassungsvermögen	32.066
Zuschauerschnitt 2013/14	26.574
Entfernung vom Millerntor	512 km
Höhe über NN	113 m
Wurst	Rostbratwurst, 2 Euro
Bier	Feldschlösschen, 0,5l für 2,50 Euro
Stadionhymne	„SG Dynamo“
Platzierung letzte Saison	16.

my FLYERALARM

Meine Fotos. Mein Fotobuch.

my fotobuch

DIN A4 hoch, Hardcover, 44 Seiten.
Jetzt **29,90 €** statt ~~35,56 €~~.

Vom Fotobuch bis zum Fotoliegestuhl – mach
Schönes aus Deinen Fotos. Komm gleich
bei uns vorbei und klick Dich zum Fotoglück.

myflyeralarm.de

* Angebot gültig bis 31.03.2014, zzgl. Versandkosten



KAPITÄN



Rücknummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	20			1800	778			gehalten: 73 %							2			Oliver Erdmann
23	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	18	2	5	1317	780	455	121	8			274	52	48	27	3			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp																		Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	19			1701	1064	758	179	4		1	330	63	37	17	4		1	Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	8	1	1	640	466	271	71	9	1	1	147	46	54	14	2			Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	20	2	1	1588	1178	677	204	19			383	55	45	20	4			Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian	3	1		185	107	80	14	1			22	55	45	5				Astrid Will
26	Gonther	Sören	17			1499	870	635	86	9	1		217	55	45	23	4		1	Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	15	6	1	902	610	425	117	12		1	275	53	47	18	3			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	17	7	6	899	531	418	118	18	1	3	155	43	57	9	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtmann	Christopher	19	1	3	1606	1207	915	198	20		5	379	51	49	29	10			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	20	1	7	1640	985	573	164	37	6	1	505	48	52	21	3			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	8	3	3	590	355	270	60	8			132	52	48	12	2			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	20	1	8	1636	894	571	166	35	5	6	437	42	58	19	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	8	4	3	383	237	145	50	5	1	2	83	40	60	5	1			Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	12	9	3	373	200	113	28	22		2	124	39	61	7	1			Jörg Will
35	Trybull	Tom	1			90	69	51	13		1		36	67	33	3				Martin Rother
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					Georg und Dinah Maurer
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	17	7	8	926	423	270	85	27	2	4	280	40	60	18	4			Andreas Luh
12	Verhoek	John	13	5	3	793	244	148	60	16		4	200	36	64	24	2			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	16	6	7	944	452	275	91	17	1	2	309	41	59	19	3			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	7	6	1	146	80	49	12	5		1	65	37	63	5				Gunnar Möller
TRAINER																				
RV	Vrabec	Roland																		Georg und Dinah Maurer
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 10.2.2014

TOR	
1	Andreas Luthé (Kapitän)
31	Michael Esser
32	Felix Dornbusch
34	Jonas Ermes
35	Sebastian Brune
ABWEHR	
2	Jan Gyamerah
3	Fabian Holthaus
4	Marcel Maltritz
5	Heiko Butscher
11	Felix Bastians
15	Hólmar Örn Eyjólfsson
19	Patrick Fabian
24	Carsten Rothenbach
26	Jonas Acquistapace
MITTELFELD	
6	Lukas Sinkiewicz
7	Paul Freier
8	Christian Tiffert
10	Yusuke Tasaka
14	Adnan Zahirović
18	Danny Latza
20	Piotr Cwielong
23	Florian Jungwirth
25	Onur Bulut
ANGRIFF	
9	Richard Sukuta-Pasu
12	Ken Ilse
21	Joel Reinholz
22	Mirkan Aydın
27	Selim Gündüz
28	Sven Kreyer
Trainer:	Peter Neururer
Co-Trainer:	Frank Heinemann, Thomas Reis, Dariusz Wasz

Tourplan

MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.



Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli : 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67. FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:1	Aoudia (71.), Kringe (73.), Maier (88.)	Gräfe	28.587	7
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	3:2	Verhoek (1.), Bartels (6.), Mattuschka (36. FE), Nemeč (59.), Terodde (86.)	Brych	21.717	12
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli : FSV Frankfurt	2:1	Verhoek (3.), Rzatkowski (58.), Halstenberg (63. ET)	Kampka	27.863	6
8.	23.9.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:1	Bancé (47.), Kringe (82.)	Dankert	29.063	7
9.	29.9.	13:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	1:2	Bartels (45.+2), Matip (80.), Kringe (86. Nachschuss FE)	Kempton	7.688	4
10.	4.10.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	1:2	Saglik (49.), Nöthe (66.), Wurtz (78.)	Petersen	28.022	6
11.	20.10.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	2:4	Maier (12.), Fürstner (24.), Schindler (50., 58.), Trinks (77.), Bartels (90.+5)	Kircher	14.110	5
12.	25.10.	18:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	0:0		Cortus	27.901	5
13.	2.11.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	4:1	Zoller (6., 49.), Kalla (31.), Gonther (65. ET), Karl (90.+3)	Hartmann	35.330	8
14.	11.11.	20:15	FC St. Pauli : Energie Cottbus	3:0	Bartels (35.), Schachten (70.), Thorandt (73.)	Kinhöfer	27.441	5
15.	24.11.	13:30	VfR Aalen : FC St. Pauli	0:1	Nöthe (29.)	Zwayer	10.480	4
16.	29.11.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln	0:3	Wimmer (6.), Helmes (28.), Gerhardt (79.)	Schmidt	29.063	5
17.	6.12.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	0:2	Bartels (8.), Gregoritsch (25.)	Stark	8.700	4
18.	16.12.	20:15	1860 München : FC St. Pauli	0:2	Nöthe (43.), Bartels (81.)	Dankert	23.700	3
19.	20.12.	18:30	FC St. Pauli : Karlsruher SC	0:2	Micanski (63.), Torres (84.)	Brych	29.063	6
20.	9.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	2:2	Thy (30.), Nöthe (61.), Przybylko (69., 90.+2)	Gagelmann	23.828	6
21.	15.2.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum					
22.	23.2.	13:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
23.	3.3.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
24.	9.3.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
25.	16.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26.	22.3.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
27.	25.3.	17:30	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
28.	28.3.	18:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
29.	6.4.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
30.	13.4.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
31.	20.4.		Energie Cottbus : FC St. Pauli					
32.	27.4.		FC St. Pauli : VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln : FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					

JETZT REDE ICH!

Diesmal: Echthaarmafia

Moin zusammen!

Ob ich mich aufgeregt habe gegen Bielefeld? Fragt mal meinen Friseur! Die ganzen gerauften Haare – meine Kopfhaut sieht aus wie ein Maisfeld im Herbst. Das dauert Monate, bis da wieder was geerntet werden kann. Und das geht bestimmt nicht nur mir so. Ich sach mal: Schwere Erschütterungen auf dem Spotmarkt für Echthaar am 9. Februar gegen viertel nach drei.

Nun sind wir ja alle Antikapitalisten. Und die Echthaarspekulanten stehen zusammen mit HedgeFonds und anderen Nachtschattengewächsen schon lange auf meiner schwarzen Liste. Aber nur um denen einen mitzugeben, muss man doch keinen sicheren Sieg wegschenken, liebe Mannschaft!

Mit Euren Kurzhaarfrisuren macht Ihr die Echthaarmafia doch sowieso schon fertig. Aus den paar Stoppeln wird niemals anständiges Zweithaar, und als Stilvorlage taugen die auch nicht. Nichts für ungut, aber ich würde das nicht aufsetzen, was Ratsche und Halste da aufm Kopf haben. Und erst der Neue! Mann, Mann, Mann, lieber Tom. Haarige Angelegenheit. Aber „Try“ heißt ja „Versuch“ auf Englisch, hab ich mal in der Schule gelernt.

Das Gemeine an der ganzen Sache: Nach der ersten Halbzeit schien alles dermaßen perfekt, dass ich höchstens deswegen skeptisch hätte sein müssen. Zu der Zeit war mein Haupthaar noch mindestens so fest verwurzelt wie Pep Guardiola auf der Trainerbank der Bayern.



Erst kam die Freude, dann das Haarerufen

Foto: Witters

Jaja, frühe Ecke, aktive Bielefelder, aber sonst: Abwehr sicher, Mittelfeld bissig, Offensive quirlig, und oben drauf ein verschossener Arminia-Elfer. Da passte das 1:0 von Thy bestens ins Bild. Flach und platziert, herrlich!

Ich war mir der Sache so sicher, dass ich schon während des Spiels Lob ausgesprochen habe! Während des Spiels! Aber da war ja laufend Abseits für die Bielefelder. (Wobei böse Zungen natürlich behaupten: Wo Bielefeld ist, ist IMMER Abseits, angeblich gibt es die Stadt ja nicht mal. Kann natürlich auch der Grund sein, warum es Auswärtssiege dort nicht gibt. Bis auf 88 und 96: Außer Reisespesen nichts gewesen!)

Und weil da laufend Abseits war, hab ich doch glatt den Schiri und das Stellungsspiel des FC St. Pauli in einem Atemzug gelobt. Ja, ich weiß, was Ihr jetzt denkt. Hat sich ja dann auch gerächt.

Aber erst: Bartels, Buchtman, Nöthe – 2:0! Wenn ein Drops nach so was nicht gelutscht ist, hat man den normalerweise nie im Mund gehabt. Wobei: Man kann ihn auch einfach wieder ausspucken. Aus 2:0 mach 2:2. Ausgleich in der Schlussminute.

Weil ja immer einer Schuld haben muss, sag ich mal: Der Uhlmann war's. Der, der immer singt: „Dass die Tragik Sankt Pauli kennt“. Vielleicht ham unsere Jungs einfach Angst gehabt, dass die Tragik sich auf gewisse Stadtrandclubs einschießt und die Kiezkicker völlig vergisst. Eines ist wirklich sicher: Jetzt hat sie uns wieder voll auf dem Zettel.

Also Danke, Jungs! Beweis erbracht: Ihr habt das Tragikding noch voll drauf. Das reicht jetzt aber bis Saisonende. Heute gerne wieder Hurrafußball mit Freudentaumel-Finish. Sonst wird das nie wieder was mit meiner Vokuhila!

Haarige Grüße, Ever Gerd



viasit

Objekt + Büro
EINRICHTUNGEN
RALF KRÜGER

Collection scope

OBJEKT + BÜRO EINRICHTUNGEN | RALF KRÜGER | Industriestr. 10 F | 25462 Rellingen
Tel.: 04101 / 83 04 04 | Fax: 04101 / 83 04 05 | Mail: rk@kruegereinrichtungen.de

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	1. FC Köln	20	11	6	3	32:11	21	39
2	SpVgg Greuther Fürth	20	11	2	7	36:24	12	35
3	1. FC Kaiserslautern	20	10	4	6	34:21	13	34
4	Karlsruher SC	20	8	8	4	27:18	9	32
5	1. FC Union Berlin	20	9	5	6	31:26	5	32
6	FC St. Pauli	20	9	5	6	28:25	3	32
7	SC Paderborn 07	20	9	5	6	33:32	1	32
8	SV Sandhausen	20	8	6	6	18:17	1	30
9	1860 München	20	8	5	7	19:22	-3	29
10	Fortuna Düsseldorf	20	7	5	8	22:30	-8	26
11	FSV Frankfurt	20	6	6	8	29:30	-1	24
12	VfR Aalen	20	6	6	8	20:23	-3	24
13	VfL Bochum	20	6	5	9	19:22	-3	23
14	FC Ingolstadt 04	20	6	4	10	19:27	-8	22
15	Arminia Bielefeld	20	6	4	10	29:38	-9	22
16	Erzgebirge Aue	20	6	4	10	23:32	-9	22
17	Dynamo Dresden	20	4	10	6	20:29	-9	22
18	Energie Cottbus	20	3	4	13	21:33	-12	13

Stand: 11.2.2014



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910

Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein Exemplar der limitierten Fan-Sonderedition „Braun-Weiß“ des patentierten Saugblasers „Heinzelmann“ mit integrierter Trockenhaube und Haarschnitt-Interface hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:

www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

21. Spieltag

14.2. – 17.2.2014

Fr 14.2. 18:30	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Union Berlin SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC FC Ingolstadt 04 - 1860 München	-- (--)
Sa 15.2. 13:00	FSV Frankfurt - Dynamo Dresden FC St. Pauli - VfL Bochum	-- (--)
So 16.2. 13:30	VfR Aalen - Energie Cottbus SV Sandhausen - 1. FC Köln SC Paderborn 07 - Arminia Bielefeld	-- (--)
Mo 17.2. 20:15	Erzgebirge Aue - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

22. Spieltag

21.2. – 24.2.2014

Fr 21.2. 18:30	1. FC Union Berlin - FSV Frankfurt Energie Cottbus - Erzgebirge Aue Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt 04	-- (--)
Sa 22.2. 13:00	1860 München - SC Paderborn 07 Karlsruher SC - SV Sandhausen	-- (--)
So 23.2. 13:30	1. FC Kaiserslautern - VfR Aalen VfL Bochum - Fortuna Düsseldorf Dynamo Dresden - FC St. Pauli	-- (--)
Mo 24.2. 20:15	1. FC Köln - SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

Die Heers – die Sky Fan-Familie vom FC St. Pauli. Mehr unter sky.de/stpauli

sky



Hier ist St. Pauli zu Hause.

Das bessere Fernsehen für die ganze Familie.

- ✓ Alle Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga exklusiv. Einzeln und in der Konferenz.
- ✓ Inkl. Sky Go – so kannst Du Deine Mannschaft auch unterwegs live erleben.*
- ✓ Von Fans für Fans: Die wichtigsten Sportnews rund um die Uhr auf Sky Sport News HD.

50%
Rabatt im ersten Jahr.*

Nur € 17,45 mtl. für 12 Monate im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

Im Fanshop oder unter sky.de/stpauli
Du willst es doch auch.



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühren betragen im 1. Jahr (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) mtl. € 17,45, im 2. Jahr (11 Monate) € 34,90 mtl. zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten und € 12,90 Logistikaufschlag. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. **Premium HD:** Zusätzlich können die zum Angebot passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender hinzugebucht werden. Die zusätzlichen Gebühren betragen im 1. Jahr mtl. € 5, im 2. Jahr € 10 mtl. Welche HD-Sender in Sky HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport! US HD und Eurosport 2 HD). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: www.sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. **Receiver:** Zu jedem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. **Sky Go** ist bis auf Weiteres als Bonus gratis freigeschaltet. Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über weitere Geräte (Web, iPad, iPhone, Xbox 360 (Xbox LIVE Goldmitgliedschaft erforderlich)) empfangen werden. Die auf dem jeweiligen Gerät sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Stabile Internetverbindung erforderlich (für iPad und iPhone WiFi oder 3G). Empfang nur in Deutschland und Österreich möglich. **Verlängerung:** Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket) bzw. mtl. € 44,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket + Premium HD). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2014. Stand: Januar 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

U19 UND U17 STARTEN MIT HEIMSIEGEN INS NEUE JAHR

Während die Partie unserer U23 gegen Hannover 96 II witterungsbedingt abgesagt werden musste, stand am vergangenen Wochenende sowohl für unsere U19 als auch für unsere U17 der Rückrundenauftritt an. Beide Teams hatten Hannover 96 zu Gast und siegten – die U19 mit 3:2, die U17 mit 1:0.



Joachim Philipkowski

„Hannover hätte zur Pause sogar 5:1 führen können, hat seine Chancen aber nicht genutzt. In der zweiten Halbzeit haben wir hinten wenig zugelassen und nach vorne zwingender agiert“, blickte U19-Trainer Joachim Philipkowski auf das Auftaktspiel gegen die 96er zurück. Nach frühem 0:2-Rückstand traf Marian Kunze zum 1:2, in der zweiten Halbzeit trafen dann Federico Bastek und Gillian Jurcher und sorgten so für einen Dreier. Am Sonntag (16.2., 12 Uhr) gastiert die U19 beim Tabellendritten Werder Bremen. „Wenn wir oben dran bleiben

wollen, dürfen wir die nächsten drei Spiele nicht verlieren“, richtet Philipkowski den Blick auf die anstehenden Partie gegen die Top-Teams Bremen, Hertha BSC und Wolfsburg voraus.

„Es war eigentlich ein typisches 0:0, bis wir den Elfmeter bekommen und verwandeln. In unserer Situation nehmen wir die Punkte gerne mit“, äußerte sich U17-Trainer Hans-Jürgen Bargfrede nach Auftakt Sieg erfreut. Dabei lobte der Coach besonders die gute Defensivarbeit. Durch den Dreier konnte unsere U17 den Vorsprung auf die Abstiegs-



Hans-Jürgen Bargfrede

Fotos: Antje Frohmüller

plätze auf sechs Zähler vergrößern. Die Bargfrede-Elf gastiert am Sonntag (16.2., 13:30 Uhr) beim Tabellendritten Werder Bremen. „Das ist eine Herausforderung für uns. Das 1:4 im Hinspiel war unsere höchste Saisonniederlage. Für die Jungs geht es gegen die mit Nationalspielern gespickten Bremer darum, ob sie auf dem Niveau mithalten können.“

Für unsere U16 steht am Sonntag (14 Uhr) der Rückrundenauftritt beim JFV Ahlerstedt-Ottendorf/Heeslingen an. Unsere Kiezkicker, die mit 17 Zählern Platz elf belegen, wollen beim Tabellenzwölften (16 Punkte) unbedingt mit einem Sieg in die Rückserie starten, um so die Abstiegsplätze zu verlassen und den JFV hinter sich zu lassen.

Hauke Brückner

FC St. Pauli FM

Fanpaket-Verlosung



Die Erstauflage ihres Albums ist bereits vergriffen, bevor sie überhaupt offiziell in die Läden kommt. Ihr Presswerk stellt aber gerade die Zweitauflage her!

Die kann ab dem 14.2. bei bfr-records vorbestellt werden und wird ausgeliefert, sobald sie da ist. Die Rede ist von

der Band „Schrappmesser“. Ihr erfolgreiches Album heißt „Schlachtrufe Stimmungswechsel“ und ist nicht weniger als eine bunte Wundertüte voller plattdeutscher Plattitüden und auf St. Pauli heiß begehrt.

Diesmal gibt es weißes Vinyl, und als Bundle kann man zur Abwechslung

einen Schrappmesser-Jutebeutel zum Spottpreis dazu ordern.

Wir verlosen auf FC St. Pauli.FM exklusiv ein Fanpaket: bestehend aus einem Jutebeutel, einem Herrenshirt in Größe M und einer Vinyl-Scheibe der bereits ausverkauften ersten Auflage.

Schickt eine Mail an hallo@fcstpauli.fm mit dem Hashtag #ichbraucheunbedingteinschrappmesser und mit ein bisschen Glück gehört's schon bald Euch. Der Gewinner wird per Mail benachrichtigt.

Heute: U23-Derby

Für unsere U23 sollte die zweite Saisonhälfte am Sonnabend (7.2.) mit dem Heimspiel gegen Hannover 96 II losgehen, doch das Wetter ließ ein Spiel unter regulären Bedingungen nicht zu. So geht es für die Elf von Trainer Thomas Meggle heute am Sonnabend (15.2., 13 Uhr – zeitgleich zum Bochum-Spiel) beim HSV II erstmals um drei Punkte. Mit einem Sieg können unsere Kiezkicker (19 Punkte) in der Tabelle an den „Rothosen“ (21 Zähler) vorbeiziehen. Mehr zum U23-Derby könnt Ihr auf der Homepage (www.fcstpauli.com) nachlesen.

DIE NEUE CD!
EXKLUSIV BEI UNS!

FONDERMANN
QUIDDE

FCSP-SHOP.COM

3 Jahre Garantie mit Ihrer Kundenkarte

- **Gratis 36 Monate Langzeit-Garantie** auf alle Artikel (§ 443 BGB)
- Persönlicher **Schlüsselanhänger mit Fundservice**
- Regelmäßige **exklusive Angebote, Vorteile, Events uvm.**
- Auf Wunsch: **bis zu € 1.000,- mit Kundenkarte bezahlen** - Abbuchung erst 30 Tage später



**Jetzt
kostenlos
beantragen!**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Ein Angebot der Conrad Electronic SE,
Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau.
Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de

Infos und Kartenantrag auf
conrad.de/kundenkarte
oder direkt in Ihrer Filiale:



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg

CONRAD

TOLLE ZWISCHEN- BILANZ FÜR KIEZHELDEN

Es ist ein halber Geburtstag und ein guter Anlass für eine erste Zwischenbilanz. Seit sechs Monaten gibt es KIEZHELDEN.com und die soziale Seite des FC St. Pauli ist eine echte Erfolgsgeschichte. Rund 30.000 Euro Spendengelder sind bislang in die fünf Dauer- und 19 Kurzprojekte geflossen.

„Wir schauen sehr zufrieden auf das erste halbe Jahr zurück. Wir wollten das soziale Engagement des FC St. Pauli auf eine neue Stufe heben. Das ist uns in den ersten sechs Monaten gelungen. Die erfolgreich durchgeführten Projekte sind für uns Ansporn, das Engagement weiter auszubauen, um unserem Ziel – die Welt jeden Tag ein Stück besser zu machen – noch näher zu kommen“, erklärt Michael Meeske, Geschäftsführer des FC St. Pauli.

Einen wichtigen Anteil am Erfolg von KIEZHELDEN hat der Ermöglicher Relentless, der mit Know-how, Personaleinsatz und finanzieller Unterstützung die Weiterentwicklung von KIEZHELDEN sicherstellt und gewährleistet, dass die Spenden zu 100 Prozent in den jeweiligen Projekten landen. Einen besonderen Energieschub erhielt zuletzt das Projekt AutistaSkates, welches Skate-Workshops für autistische Kinder und Jugendliche anbietet. Fünf von Relentless gestiftete

Matchworn-Trikots erzielten per Internet-Auktion einen Erlös von über 1.000 Euro, der vollständig an das Projekt fließt.

Die Bandbreite der bisher geförderten Projekte ist groß. Auch die fünf Dauerprojekte „Laut gegen Nazis“, „Kiez-Kick“, „Fanräume e.V.“, „Viva con Agua“ und „1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.“ haben von KIEZHELDEN profitiert. So konnte ein Trinkwasserprojekt von Viva con Agua in

Nepal ebenso unterstützt werden wie das dreitägige fußballkulturelle Festival „Fußball und Liebe“.

Jeder, der eine Projektidee hat, ist aufgerufen, sich bei KIEZHELDEN zu melden und sich über die interaktive Spendenplattform zu präsentieren. Die Projekte können dort mit Geld-, Sach- und Zeitspenden unterstützt werden.

KIEZHELDEN AKTUELL

Bauwagen für Lampedusa-Flüchtlinge eingeweiht



Foto: Witters

Im Dezember kamen auf KIEZHELDEN.com binnen weniger Tage über 3.000 Euro für die Lampedusa-Flüchtlinge zusammen. Mithilfe der Spenden wurde auf dem Gelände der St. Pauli Kirche ein Bauwagen als Treffpunkt für die Flüchtlinge aufgestellt, die dort in beheizten Schlafcontainern leben. Am 30. Januar wurde der Wagen eingeweiht, vor Ort waren dabei auch Michael Meeske und Jan-Philipp Kalla.

Das Ledigenheim erhalten!

Aktuell sind auf KIEZHELDEN zwei neue Projekte zu finden. Das Ledigenheim ist eine 100 Jahre alte soziale Einrichtung für alleinstehende Männer in der Hamburger Neustadt und drohte in den letzten Jahren immer wieder der Immobilienspekulation zum Opfer zu fallen. Eine Anwohnerinitiative hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, das Gebäude zu erwerben und in den Besitz einer gemeinnützigen Stiftung zu überführen. Auf KIEZHELDEN.com wird für die Wiederbelebung der Werkstatt im Keller des Hauses gesammelt. Der Raum und ein Grundstock an Werkzeugen sollen den Bewohnern bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden und ihnen so einen praktischen und sozialen Mehrwert bieten.



Foto: Lisa Lowitsch-Gramse

Schulbücher für Momella



Foto: Cedric Ebener

Momella ist ein kleiner Ort in Tansania, Ostafrika. Cedric Ebener, Fan des FC St. Pauli und Betreiber der Bannerwerkstatt in der Haupttribüne des Millerntor-Stadions, engagiert sich seit Jahren in einem Förderverein, der den Kindern in dieser ländlichen Region zu einer Grundschulausbildung verhilft, indem er Lehr- und Lernmaterialien finanziert, Klassenräume baut und sie mit Möbeln ausstattet. Wenn Ebener sich in Kürze wieder auf die Reise nach Momella macht, um die Arbeiten vor Ort zu begleiten, will er möglichst viele Schulbücher im Gepäck haben. Gespendet werden kann ab sofort unter KIEZHELDEN.com.

ALLE FANS AN DECK!

facebook.com/captainmorgan

Captain Morgan
TRINK VERANTWORTUNGSVOLL | DRINKID.com



Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.

NEUES TRIKOT DER FUSSBALLSCHULE

Kurz vor dem offiziellen Beginn der Fußballschulen-Saison Anfang März freuen sich die Rabauken, das neue Trikot für das Jahr 2014 präsentieren zu können, das auch in diesem gemeinsam mit und von DO YOU FOOTBALL entworfen und produziert wurde. Das Trikot, das jeder Teilnehmer der Rabauken-Fußballcamps mit seinem Wunschnamen und seiner Wunschnummer beflocht erhält, wird zudem schon vom heutigen Tag an von den Einlaufkindern an den Händen der Kiezkicker getragen werden. Um der Präsentation einen geeigneten

Rahmen zu geben, waren die Fußballschulen-Paten Markus Thorandt und Philipp Tschauner gemeinsam mit den beiden Rabauken Paula und Lucas einen Vormittag lang bei Daniel Obradovic im Studio PR in Norderstedt und stellten sich ausgiebig dessen Kamera. Entstanden sind viele tolle Motive, die im Laufe des Jahres immer wieder im Rahmen der Fußballschule zu sehen sein werden.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter: www.rabauken.fcstpauli.com
Ever Rabauken-Team



powered by:



FC ST. PAULI RABAUKEN

Sponsoren News

Sky

FAMILIE HEER STEHT FÜR SKY VOR DER KAMERA

Sky suchte im Herbst eine echte Fan-Familie für die neue Rückrundenkampagne. Aus vielen Bewerbungen wählten die Sportmarketing-Verantwortlichen des Pay-TV-Unternehmens schließlich Familie Heer aus und setzte sie bei einem professionellen Fotoshooting und einem Werbedreh in Szene. Markus, Sabine, Niklas, Robin und Paul Heer sind die Gesichter der Kampagne und begleiten ihre Elf auf zahlreichen Werbemitteln durch die Rückrunde – u.a. auf der Anzeige in dieser Ausgabe der „VIVA St. Pauli“.

Als Markus seinen Bruder Volker das erste Mal in Hamburg besuchte, hat er sich im Millerntor-Stadion sofort mit dem St. Pauli-Virus angesteckt. Heute ist der FC St. Pauli nicht mehr aus dem Leben des Stuttgarters wegzudenken. Zu viele verrückte Momente hat er mit den Kiezkickern erlebt. Einer davon war die Spendenaktion „Saufen für St. Pauli“. Mit eisernem Willen nahm Markus an der Rettungsaktion teil – so schön war Spenden noch nie. St. Pauli konnte vor dem Zwangsabstieg gerettet werden, und der Kater am nächsten Morgen hatte sich gelohnt. Am Frühstückstisch zeigten auch

die Kinder ihre Unterstützung und nahmen Rücksicht auf den verkaterten Papa. Kein Wunder, denn auch der Nachwuchs ist eingefleischter FC St. Pauli-Fan. Der älteste Sohn hat sich inzwischen sogar das Logo der Reeperbahn-Kultkneipe „Zur Ritzte“ auf die Brust stechen lassen. Wenn andere Familien in der Nachbarschaft die Heers als verrückt abstempeln, ist das für die „Süd-Zecken“ das größte Lob. Natürlich haben sie auch ihr Zuhause in eine braun-weiße Festung verwandelt: Von der Zahnbürste bis zur Unterhose leuchtet alles in den Vereinsfarben.



ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

KIEZSTROM
BESSER IST DAS.

HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE NACH HAUSE.

WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
die Zukunft der Energie



Kurz notiert

Nie Wieder – Erinnerungstag im Deutschen Fußball

Das Aktionsbündnis gegen Homophobie und Sexismus weist aus Anlass des Holocaust-Gedenktages, der am 27. Januar 2014 begangen wurde, auf die Initiative „Nie Wieder – Erinnerungstag im Deutschen Fußball“ hin. Vorsichtigen Schätzungen zufolge waren in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern zwischen 5.000 und 15.000 homosexuelle Männer inhaftiert. Ein großer Teil von ihnen überlebte den NS-Terror nicht. Die Initiative existiert seit zehn Jahren, ihren Ursprung hatte sie in Italien, kennengelernt haben wir sie u. a. beim Fan-kongress im Januar in Berlin. Sie engagiert sich gemeinsam mit vielen anderen Fans gegen das Vergessen und gegen Nazis. Nazis sind grundsätzlich abzulehnen und überall zu bekämpfen. Davon darf sich der Fußball nicht ausnehmen. Dass das Leiden der schwulen Männer während des NS-Regimes im Fokus bleiben muss, beweist die Tatsache, dass ihre Verfolgungsgeschichte über Jahrzehnte tabuisiert war. Bis heute ist die Situation der Homosexuellen im „Dritten Reich“ für die universitäre Forschung kein großes Thema. Bis 1992 wurde Homosexualität bei der WHO als Krankheit geführt, erst 1994 hob die Bundesrepublik den § 175 auf. Hierzu wird vor dem Spiel ein Text verlesen.

MILLERNTOR GALLERY goes Ballsaal

Die MILLERNTOR GALLERY (MG) ist das soziale Gemeinschaftsprojekt des FC St. Pauli und Viva con Agua und weltweit die einzige soziale Kunstgalerie in einem Profi-Fußballstadion. Zum Heimspiel des FC St. Pauli gegen den VfL Bochum (15.2.), gibt es die Vernissage „MILLERNTOR GALLERY goes BALLSAAL SÜD“. Die Künstler TASEK, LOS PIRATOZ & MITTENIMWALD haben ihr künstlerisches Potenzial entfaltet gemäß dem Motto: ART CREATES WATER entfaltet. Die Kunst ist vor Ort zu kaufen. 70 % der Verkaufserlöse gehen direkt an Viva con Agua Sankt Pauli e.V. und kommen damit WASH (Water, Sanitation & Hygiene)-Projekten in aller Welt zu Gute. Die übrigen 30 % der Verkaufserlöse gehen direkt an die Künstler. Die nächste große Ausstellung – die MG #4 – findet vom 29.- 31.5.2014 statt.



fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

ORDNUNG IST DAS HALBE LEBEN...

...wusste schon Großmutter zu berichten. Und weil die selten falsch lag, haben wir den Tipp beherzigt und ein wenig aufgeräumt. Deshalb findet Ihr auf unserem Youtube-Kanal jetzt noch schneller zu den Videos, die Euch interessieren. Ob es Stimmen der Kiezkicker, Spielbilder oder Eindrücke von den Fankurven sind, dank der Playlists hat jetzt

alles seinen Platz. Und selbstverständlich werden wir Euch auch weiterhin fleißig mit kostenlosen Videos zu den Geschehnissen rund um den Magischen FC versorgen. Wer es nicht ohnehin schon getan hat, sollte auf www.youtube.com/fcstpauli vorbeischaun und nicht vergessen, auf „abonnieren“ zu klicken!

FAREWELL KAI

Der FC St. Pauli und das Fankollektiv Rotsport trauern um Kai Tamschick, der am 31. Januar auf der L 3474 in der Nähe von Biebertal bei Gießen tödlich verunglückte. Mit seiner solidarischen, antirassistischen, antifaschistischen und leidenschaftlichen Haltung war er ein St. Paulianer durch und durch. Wir wünschen Kai's Familie und seinen FreundInnen alles Gute und viel Kraft!

Fanladen-News



DIE NÄCHSTEN AUSWÄRTSFAHRTEN

Zum Auswärtsspiel in Dresden (23.2., 13:30 Uhr) fahren wir mit Bussen. Zusätzlich bieten wir eine Bahngruppenfahrt an.

Die Busfahrt kostet 30 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 35 Euro. Die Abfahrtszeit der Busse ist morgens um 5 Uhr (Ecke Südkurve/Gegengerade). Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr um ca. 22:30 Uhr.

Die Bahnfahrt kostet 60 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 70 Euro. Die Abfahrtszeit der Bahngruppenfahrt ist morgens um 6:14 Uhr von Hamburg Altona mit dem EC 173 via Dammtor, Hauptbahnhof, Bergedorf, Büchen. Ankunft in Dresden ist um 10:52 Uhr. Zurück geht es ab Dresden Hauptbahnhof mit dem EC 172 ab 17:04 Uhr, Ankunft in Hamburg Altona ist um 21:48 Uhr.

Die Preise für die Eintrittskarten:

Stehplatz normal 14 Euro

Stehplatz ermäßigt 10 Euro

Euer Fanladen-Team

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961,

Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen)

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



Hört, hört: Rainer Wulff LIVE

Dienstag, 11. März und Mittwoch, 12. März, 19 Uhr, Fanräume: Live-Aufzeichnung des ersten Hörbuchs von und mit der „Stimme vom Millerntor“. Rainer Wulff und ausgewählte Gäste lesen satirische Texte. Eintritt: 8 Euro VVK, 10 Euro Abendkasse. Kartenbestellung: tickets@1910-museum.de



Pirates, Punks and Politics

Sonntag, 22. März, 19:30, Fanladen: Mit „Pirates, Punks and Politics“ hat Nick Davidson das erste englischsprachige Buch über den FC St. Pauli geschrieben. Zum Heimspiel gegen Ingolstadt ist der Autor am Millerntor – und stellt abends sein neues Werk vor. Deutschlandpremiere!



St. Pauli Celtic Party 2014

Samstag, 29. März 2014 um 18 Uhr: Ende März 2014 heißt es wieder: Hoch die Tassen bei der mittlerweile schon legendären „St. Pauli Celtic Party“ im KNUST! Auch in 2014 gilt wieder: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Der VVK hat bereits begonnen, also sichert Euch frühzeitig Euer Ticket unter: party@stpauli-csc.de

Impressum



Impressum

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadtanzei- gung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-34 Fax: 040/31 78 74-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Robert Hoffmann (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Inga Waßmuß

Fotos: Cedric Ebener, Antje Frohmüller, Lisa Lowitsch-Gramse, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Sky, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung Tel.: 040/765 89 53 andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vortragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:

